

Lord Emanuel - „Struktur und Ordnung sind wichtig“ - 11.08.2014



Geliebte Schwestern und Brüder auf Erden, ICH BIN Jeshua ben Joseph. Ich lade Dich ein, während Du meine Worte liest, immer tiefer und tiefer in meine Aura hinein zu sinken, dich dort auszuruhen und immer tiefer und tiefer Dir selbst zu begegnen. Was ist für Dich Dein Selbst? Wie fühlt es sich an, welche Informationen findest Du in ihm? Nimm Dir einen Moment Zeit und lass die Antworten an die Oberfläche kommen, ohne sie zu analysieren. Nimm einfach nur

wahr. Und nimm vor allen Dingen wahr, ob Dir dies leicht oder schwer fällt. Bist Du es gewohnt, schnell zu analysieren und alles zu strukturieren und einzuordnen?

Struktur und Ordnung sind wichtig. Die kosmische Struktur und Ordnung ist aber etwas Lebendiges, etwas Fließendes. Eine Form entsteht und löst sich wieder auf und es entsteht eine neue Form. Die alte Form ist darin immer noch enthalten, aber verändert. Dies beschreibt sehr gut den momentanen Prozess auf Erden. Alte, feste Strukturen weichen auf. Auch die DNS ist so eine Struktur. Lange Zeit hast Du in Deinen verschiedenen Inkarnationen die Gene gelebt, die Du vor der jeweiligen Inkarnation aktiviert hast. Sie haben Dir die Lernaufgaben in Deine Inkarnation gebracht. Es war eine feste, eher starre Struktur und Ordnung. In der jetzigen Zeit entwickelst Du Dich darüber hinaus. Und nicht nur Du, sondern alle Menschen. Jeder in seiner Zeit.

Der neue Mensch wächst in Dir heran. Lange Zeit still und leise, von Dir unbemerkt. Jetzt fühlst Du ihn. Er wird sichtbar. Dein Gehirn verändert sich. Auch Deine Sinne. Immer besser nimmst Du mit den feinstofflichen Sinnen wahr. Intuition wird wach und eine vertiefte Sichtweise. Oftmals weißt Du gar nicht, woher das Wissen kommt, das jetzt in Dir wach wird. Manches Mal erscheint es Dir noch ungewohnt. Aber Du beginnst, Deinen neuen Wahrnehmungsebenen immer mehr zu vertrauen. So verändern sich jetzt auch Deine Bedürfnisse.

All dies bringt auch Bewegung im Außen. Diese Bewegung ist allerdings nicht so zielgerichtet, wie Du es sonst kennst. Manche dieser Bewegungen erzeugt Angst und Krieg, manche andere Bewegung erzeugt Liebe und Heilung. Je mehr die verschiedenen Bewegungen miteinander verbunden sind auf Erden, entstehen neue Formen. Dies alles zeigt sich Dir in Deinem persönlichen Leben genauso wie im politischen und wirtschaftlichen Geschehen. Ein alter Zyklus ist dabei, sich zu verabschieden – in Dir wie im globalen Geschehen. Im Moment befindet sich die Erde genau in der Phase des Abschieds wo sich Altes und Neues überlappen. Da sind Deine alten Sichtweisen und gleichzeitig neue Sichtweisen da. Mal ankerst Du in Deinen alten Sichtweisen, mal in Deinen neuen. Wenn Du an alten Sichtweisen festhältst, dann zeigt sich Dir nochmals Angst oder Wut. Du erfährst mitunter Hindernisse und schmerzhaftes Auflösungen. Wenn

Du alte Sichtweisen loslässt, dann fühlst Du das Fließen. Du weißt zwar nicht, wohin es Dich bringt, aber Du vertraust. Es fühlt sich für Dich gut an. Du erlebst überraschende Synchronizitäten im Leben.

Diese Zeit des Abschieds zeigt sich auch im Abschied von still schweigenden Vereinbarungen zwischen Führern verschiedener politischer Nationen. Auch die lösen sich auf. Die Regeln des alten Spiels sind außer Kraft gesetzt. Neue Regeln sind noch nicht vereinbart. Im Moment spielt da jeder nach seinen Regeln und dies erzeugt ein Spiel, das nicht mehr gespielt werden kann.

Es scheint Dir vielleicht mitunter so, dass es im Moment vor allen Dingen um Zerstörung geht. Die alte Energie war geprägt von Trennung und Hunger. Dies hat Angst und Macht über andere Menschen erzeugt. Dies löst sich immer mehr auf. Ja, es gab Wesen von anderen Dimensionen, die diese Samen auf Erden einst gesät haben. Und die Menschen haben die Saat aufgehen lassen. Aber das ist das alte Spiel, das zu Ende gespielt ist. Noch gibt es Menschen, die diese alte Energie verkörpern. Aber alles, was sie sagen und tun, verpufft immer mehr. Inzwischen sind sie sich selber feind geworden.

Parallel werden sich Menschen immer mehr freud. Dies ist das Gegengewicht. Und es wird immer stärker. So ist dies auch eine Chance, dass Du bewusst mit dazu beiträgst, die neuen Regeln zu bestimmen. So können die neuen Regeln auf Respekt, Verbundenheit und Mitgefühl aufgebaut sein, wenn viele Menschen in sich dies finden und leben. Dann wird daraus eine kollektive Vereinbarung und neue Strukturen folgen dem.

Trage mit dazu bei, das Neue auf Erden zu erschaffen. Klinke Dich nicht aus. Sein, bedingungslose Liebe. Beides sind Ur-Essenzen, die in Dir vorhanden sind. Du bist aus ihnen entstanden und Du wirst sie immer verkörpern. Sie sind wie das Meer. Du selbst bist ein Tropfen in diesem Meer, der im Sinn und in der bedingungslosen Liebe eingebettet ist und gleichzeitig bist Du individuell. Du brauchst nicht danach zu streben, was Du immer warst, bist und sein wirst, Du brauchst Dich nur zu erinnern. Finde im Sein und in der bedingungslosen Liebe Deine Individualität, drücke sie aus, verkörpere sie. Dies ist dann Dein Beitrag in der momentanen kollektiven Entwicklung auf Erden. Jeder einzelne Beitrag ist wertvoll und wichtig. Es hilft Dir auch in Deinem persönlichen Leben, wenn Du Heilung und Veränderung ersehnt.

Halte Dich in der Aura von Menschen auf Erden auf, die diesen Schritt bereits gegangen sind. Lese ihre Bücher, höre ihre Musik, lass Dich auf allen sinnlichen Ebenen von ihnen berühren. Dann werden die Erinnerungen in Dir wach.

Diese Zeit jetzt ist auch ein Einsammeln. Ein Einsammeln der Erinnerungen, wer Du alles gewesen bist in Deinen Inkarnationen, ein Einsammeln all Deiner Erlebnisse, was Dir begegnet ist und was Du erlebt hast. Richte dabei nicht über Dich. Verfange Dich nicht in Selbsturteile und Selbstverurteilungen. In dem Moment geschieht wieder Trennung und Spaltung in Dir. Nimm es an. Dann kannst Du auch die Momente heilen, wo Du der Macht oder der Angst erlegen bist und kommst immer mehr in Deine Kraft. Und Deine Kraft wird jetzt gebraucht.

Nimm mich jetzt als Dein Spiegelbild. Was fühlst Du? Was siehst Du? Alles, was ich bin, bist auch Du. Wir haben dieselben Gene. Alles was Du bist, ist auch in mir zu finden. Lass es zu, dass Du die Wahl hast, was von all den Möglichkeiten die in Dir sind, aktiv ist und was Du davon verkörperst. In Dir ist die gleiche Liebe und das gleiche Mitgefühl wie in mir. Fühle es in Dir während Du in mir Dein Spiegelbild siehst. Atme Dein Spiegelbild ein und erinnere Dich.

Wenn Dir andere Menschen begegnen, so sei auch Du ihr Spiegelbild. Spiegele ihnen all das, was auch in ihnen vorhanden ist, aber noch schläft. Der tiefe innere Frieden, die Liebe zu sich selbst und dem Leben, das Mitgefühl, die Freude am Hiersein. Dann können auch sie sich erinnern, sich öffnen und heilen.

Verbinde Dich mit der Menschheit und den momentanen Bewegungen auf Erden. Sei ein Teil all dessen und finde eingebettet darin, Deinen individuellen Ausdruck. Dann wird der Weg Deiner persönlichen Heilung und Entwicklung leichter und fließender für Dich. Du bist dann verbunden mit allem, was Dich unterstützt.

Vielleicht halten sich dann immer mehr Menschen gerne in Deiner Aura auf, damit sich all das, was Du bist auch in ihnen öffnen möge. Die momentanen Energien auf Erden unterstützen Dich dabei. Sie tragen Dich. Der heilige Gral, den die Menschheit schon so lange sucht, hat sich geöffnet auf Erden. Du findest ihn allerdings nicht im Außen. Du findest ihn tief in Dir.

In tiefer Liebe und Verbundenheit



ICH BIN Jeshua ben Joseph